



Neu-Stettiner Kreisblatt.

No. 8.

Neu-Stettin, den 24. Februar 1865.

Landrätbliche Bekanntmachungen.

Prämien für den Seidenbau.

Zur Beförderung des Seidenbaues im diesseitigen Regierungs-Bezirk sind von der zur Entscheidung berufenen Plenar-Versammlung über die Verwendung der Mittel aus dem durch Königliche Bewilligung für den hiesigen Regierungs-Bezirk Allergnädigst gestifteten Meliorationsfonds, auch für das Jahr 1865 — 100 Thlr. zu Prämien für anerkennenswerthe Leistungen im Seidenbau, wobei sowohl die Qualität als die Quantität des erzielten Produkts maßgebend sein soll, ausgesetzt worden.

Wir bringen dies hierdurch mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß, daß die Anträge auf Gewährung dieser Prämien an die Königlichen Landräthe zu richten und von diesen bis zum 1. October d. J. an uns einzuteichen sind.

Für das Jahr 1864 sind:

1. dem Lehrer Hohenstein zu Nuttrin bei Belgard 20 tlr.
2. dem Lehrer Streiß zu Gallies 20 tlr.
3. dem Küster Schutt zu Garzigar bei Lauenburg 8 tlr.
4. dem Lehrer Kröffin zu Soltniß bei Neu-Stettin 12 tlr.
5. dem Schneidermeister Freitag zu Busfläke bei Neu-Stettin 20 tlr.
6. dem Lehrer Brandenburg zu Alt-Griebniß bei Göslin 20 tlr.

als Prämien bewilligt worden. Göslin, den 20. Januar 1865. Königl. Regierung.

In der Balsanzer Forst ist am 15. d. Mts. ein Schwein gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer wird aufgefordert, dasselbe beim Gastwirth Schüler in Balsanz gegen Erstattung der Futterkosten abzuholen.

Neu-Stettin, den 22. Februar 1865. Der Landrath. J. B. v. Bonin.

Die nachbenannten Hebammen: Lüble in Grünwald, Mantke in Persanzig, Buchholz in Eschenziege, Dittberner in Groß-Rüdde, Fiedt in Alt-Balm, Pophal in Heinrichsdorf, Lucht in Rossin, Schubring in Klein-Schwarzsee, Zwick in Neudorf, Lemke in Knacksee, Isberner in Alt-Liepenzier, Kolbe in Burchow, Pieper in Pöhlen, Freitag in Tuchow, Balsanz in Hütten, Broccop in Pinnow, Schön in Gramenz, Piersich in Lubow, Ziegelsti in Flederborn, Haß in Zültenhagen, Ebert in Paasig, Sandt in Soltniß, Knop in Sparsee, Rothschild in Groß-Dallenthin, Siemer in Busfläke, Bedder in Crangen, Dubois in Groß-Cröffin, sind als Unterstützung je 10 Thlr. pro 1864 bewilligt worden.